Curiosités helvétiques = Helvetische Kuriosa

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

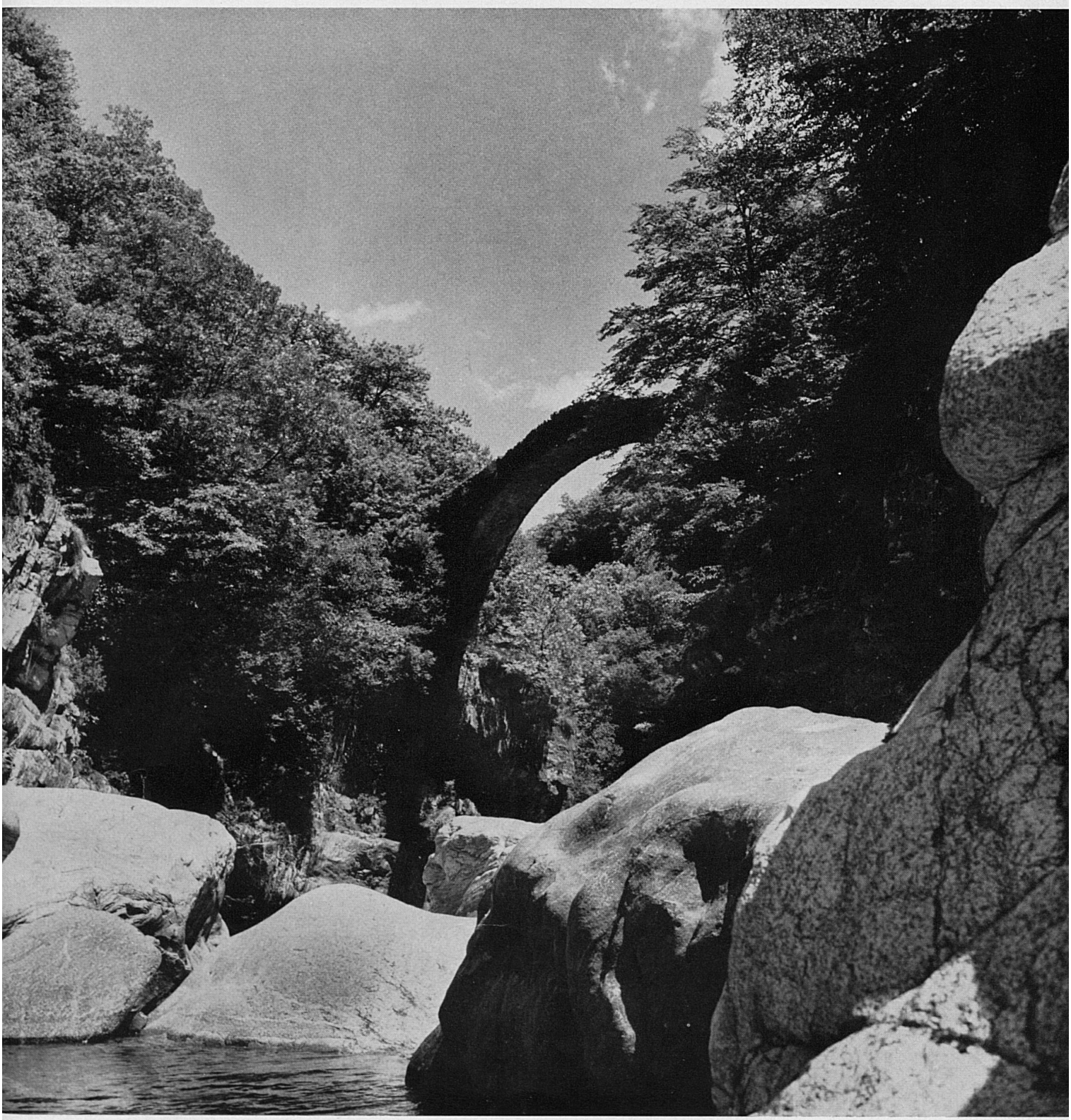
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EINE ALTE TESSINER BRÜCKE • UN VIEUX PONT TESSINOIS



In der Tiefe mancher Tessiner Täler wölben sich Meisterwerke alter Brückenbauerkunst über smaragdgrünen Wildwassern. Eine der kühnsten dieser Brücken ist hinter Intragna tief unterhalb der Centovallistraße und der Bahnlinie Locarno–Domodossola in den Felsen der Melezza verankert und trägt in einer Nische ihrer Brüstung ein Marienbild.

De vieux ponts, chefs-d'œuvre d'un art millénaire enjambent les eaux tumultueuses vert émeraude de maintes vallées tessinoises. Un de ces ponts parmi les plus hardis, est profondément ancré dans les rochers de la Melezza, au-dessous de la route des Centovalli et de la ligne du chemin de fer Locarno–Domodossola. Creusée dans le parapet, une niche renferme une image de la Vierge.